

Polnische Jugendliche besuchen Kaltenkirchen

Muschor, 10.8.94

Kaltenkirchen (wit) - Nachdem eine Jugendgruppe aus Kaltenkirchen in Kalisz Pomorski eine Ferienfreizeit durchführen konnte, ist jetzt eine polnische Jugendgruppe zu Gast in Kaltenkirchen. 18 Kinder und Jugendliche sowie zwei Betreuer reisten per Bus an und erleben hier ein interessantes und informatives Programm, das der Stadtjugendring organisiert und koordiniert hat.

Untergebracht sind die jungen Leute in einem Teilbereich der Lakwegschule. Dort stehen neben den Unterkunftsräumen auch der Hauswirtschaftsraum für die in Ei-

genregie vorgesehene Zubereitung von Frühstück und Abendbrot, die Sporthalle und die Außenanlagen für die Freizeitgestaltung zur Verfügung.

Das Programm des Aufenthaltes, der noch bis zum 19. August dauert, reicht von der Stadtrundfahrt über Besichtigung des Jugendzentrums bis hin zu gemeinsamen Sportveranstaltungen. In der Holstentherme kann das Schwimmabzeichen erworben werden.

Am Sonntag, 14. August, wird nach einem Kirchenbesuch im DRK-Pflegeheim ein Spielenachmittag stattfinden. Die Jugendlichen werden sich aber auch mit Problemen auseinandersetzen. So wird über Entsorgung am Beispiel des Recyclingzentrums Nützen diskutiert und am Beispiel Kiel über die Verschmutzung der Ostsee geredet. Da die jungen Polen aber nicht nur lernen, sondern einfach Urlaub machen wollen, ist viel Raum vorgesehen für Freizeitaktivitäten. Wer Lust hat, kann auch in den Abendstunden Deutschunterricht nehmen.

Nordexpress 10.8.94



Fünfzehn Mädchen und fünf Jungs aus der befreundeten Gemeinde Kalisz Pomorski, dem früheren Kallies, sind für zwölf Tage in Kaltenkirchen zu Gast. Nachdem vor wenigen Tagen Kaltenkirchener Kinder von einem Ferienlager in Kalisz Pomorski zurückgekehrt waren, erwiderten die Polen nun den Besuch. Zum dritten Mal haben das Deutsche Rote Kreuz (DRK) und der Stadtjugendring für die Gäste im Alter von 12 bis 17 Jahren ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Bürgermeister Ingo Zobel, Bürgervorsteherin Renate Amthor sowie Marc Windbacher vom DRK begrüßten die Polen und führten die Jugendlichen in einem ersten Rundgang einmal durch die Stadt. Unter anderem werden die Schüler mit Ju-

gendlichen aus Kaltenkirchen einen Tag im Hansaland bei Sierksdorf verbringen. Außerdem ist ein Badeausflug nach Laboe geplant, wo auch das U-Boot-Ehrenmal besichtigt werden kann. In Hamburg hat die AWO Kaltenkirchen für die Gruppe eine Hafenrundfahrt gebucht. Der Motorsport-Club (MSC) läßt die Polen auf rasante Go-Carts steigen. Der Kegelsport-Club (KSC) hat die Gäste ebenfalls zu sportlichem Wettkampf eingeladen. Im Jugendzentrum (Juz) sollen T-Shirts bedruckt werden. Natürlich planschen die Kallieser auch in der Holstentherme. Die DLRG organisiert im Freibad ein Spiel ohne Grenzen. Gemütlich soll es bei einem Grillabend im Bürgerhaus werden, zu dem auch Kaltenkirchener Politiker eingeladen sind.